

# Grenzen im Fremdsprachentesten: Ist A1 gleich A1?

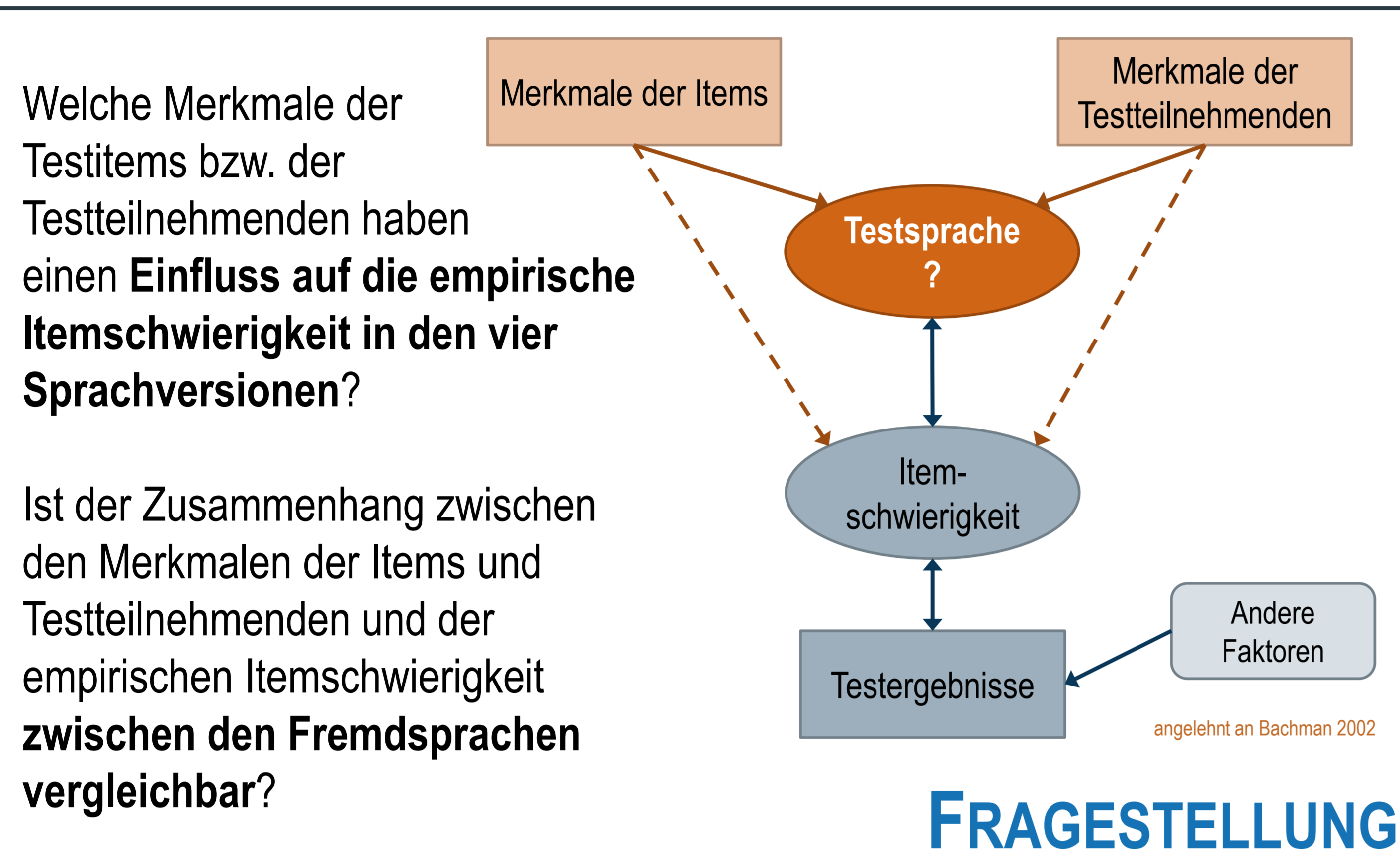
Eine Untersuchung zur Itemschwierigkeit in einem mehrsprachigen Leseverstehenstest

Katharina Karges

Universität Freiburg/Schweiz & Universität Leipzig

Ist es möglich, die Ergebnisse eines A1-Tests in Französisch mit den Ergebnissen eines inhaltlich identischen A1-Tests in Englisch zu vergleichen?

Vier Sprachversionen eines computerbasierten Leseverstehenstests (A1.2) unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Itemschwierigkeit deutlich, obwohl sie inhaltlich praktisch identisch sind. Die Gründe dafür werden in verschiedenen Ausprägungen von Lesetext- und Itemmerkmalen vermutet. Der Zusammenhang zwischen diesen Text- und Itemmerkmalen und der empirischen Itemschwierigkeit in den vier Sprachversionen wird statistisch untersucht.



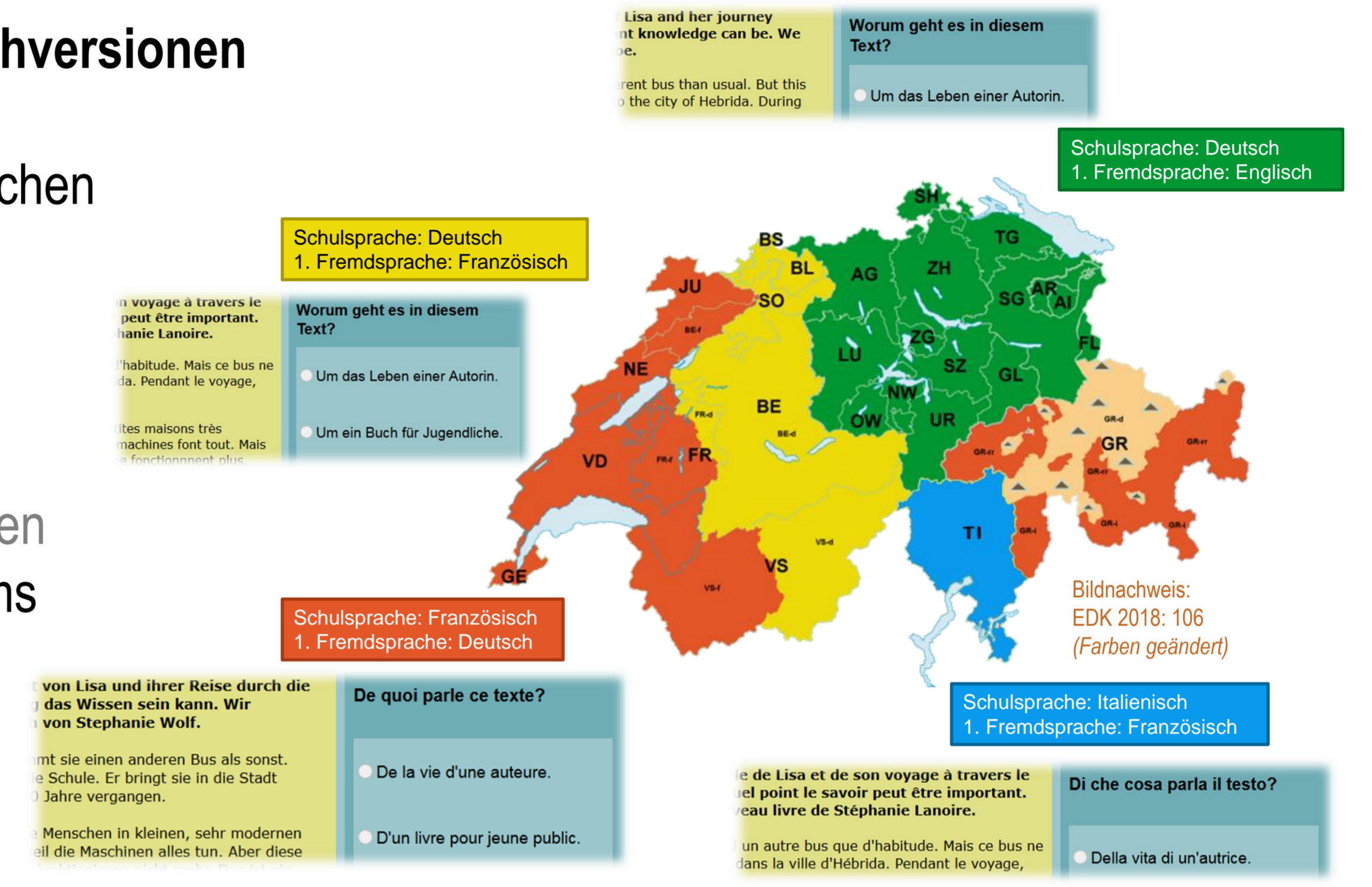
## Der gleiche Test in vier Sprachversionen

3 Fremdsprachen, 3 Schulsprachen  
 Computerbasiert

6. Klasse (Alter ≈ 12,5 Jahre)  
 A1.2/A2.1  
 Leseverstehen und Hörverstehen  
 Lesetext + Multiple-Choice-Items

19.357 Testteilnehmende  
 39 Lesetexte in 26 Tasks  
 94 Items

Konsortium ÜGK 2019



## DATEN: ÜGK FREMDSPRACHEN

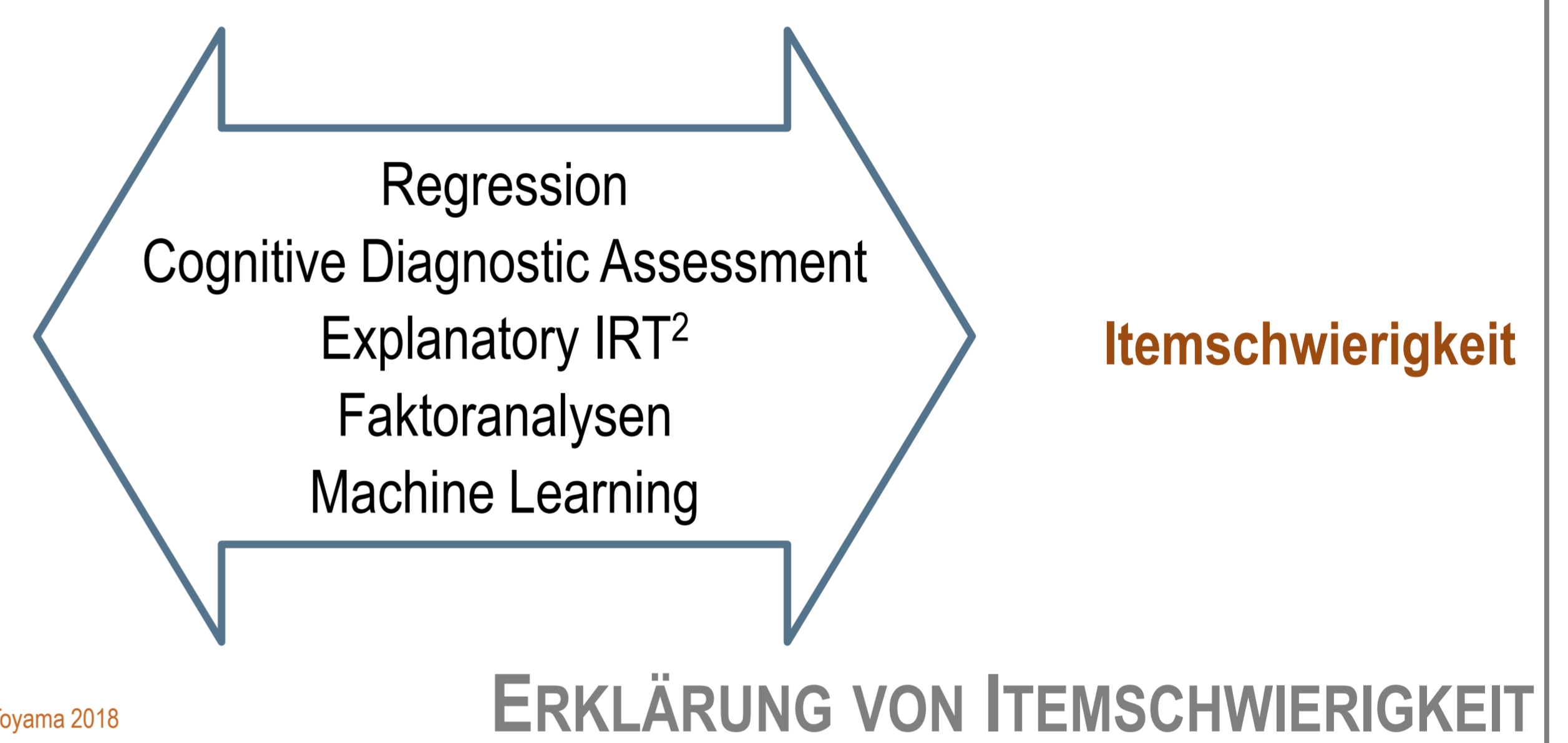
**Manuel 1953:** L1 Englisch vs. L2 Spanisch Leseverstehen →  $r = 0,59$   
**Clark 1965:** L2 Spanisch vs. L2 Portugiesisch Leseverstehen & Hörverstehen → 30 % aller Items sind unterschiedlich, v. a. wg. Wortwahl und lexikalischem Overlap zwischen Antwortoptionen  
**Zumbo 2003:** Simulationsstudie. DIF<sup>1</sup> vs. Messinvarianz auf Testebene → DIF ist informativer

**ÜBERSETZTE FREMDSPRACHENTESTS**

## Aufgaben-, Text- und Itemmerkmale

Overlap zwischen Item & Inputtext  
 Länge und Komplexität des Inputtexts  
 Lexikalische Merkmale von Items und Inputtext  
 Merkmale der *Necessary Information (NI)*  
 Itemformat, (intendierter) Verstehensprozess  
 Plausibilität/Falsifizierbarkeit der Antwortoptionen  
 u. v. m.

z. B. Aryadoust & Goh 2014; Buck et al. 1997; Embretson & Wetzel 1987; Freedle & Kostin 1993; Neumann 2012; Toyama 2018



**EBAFLS & Surveylang** zeigen, dass Fremdsprachen in europäischen Schulsystemen sehr unterschiedlich gelernt werden. Die Ergebnisse lassen an der Vergleichbarkeit von Fremdsprachentests zweifeln.

Nojens & Gille 2010; Tardieu 2010, European Commission 2012

**FREMDSPRACHENTESTS IM VERGLEICH**

Übersetzungen führen immer zu DIF<sup>1</sup>.  
 Lese- und Hörverstehensitems sind besonders anfällig für DIF<sup>1</sup>.  
**Mehrschrittige Expertenreviews** sind die «beste» Übersetzungsmethode.

z. B. Garcia Duncan et al. 2005; Grisay & Monseur 2007; Sireci et al. 2006; Solano-Flores et al. 2009

Gründe für DIF sind häufig unklar. Der Einsatz übersetzter Tests und Fragebögen muss genauso validiert werden wie jeder andere auch.

**ÜBERSETZUNG VON TESTS & FRAGEBÖGEN**

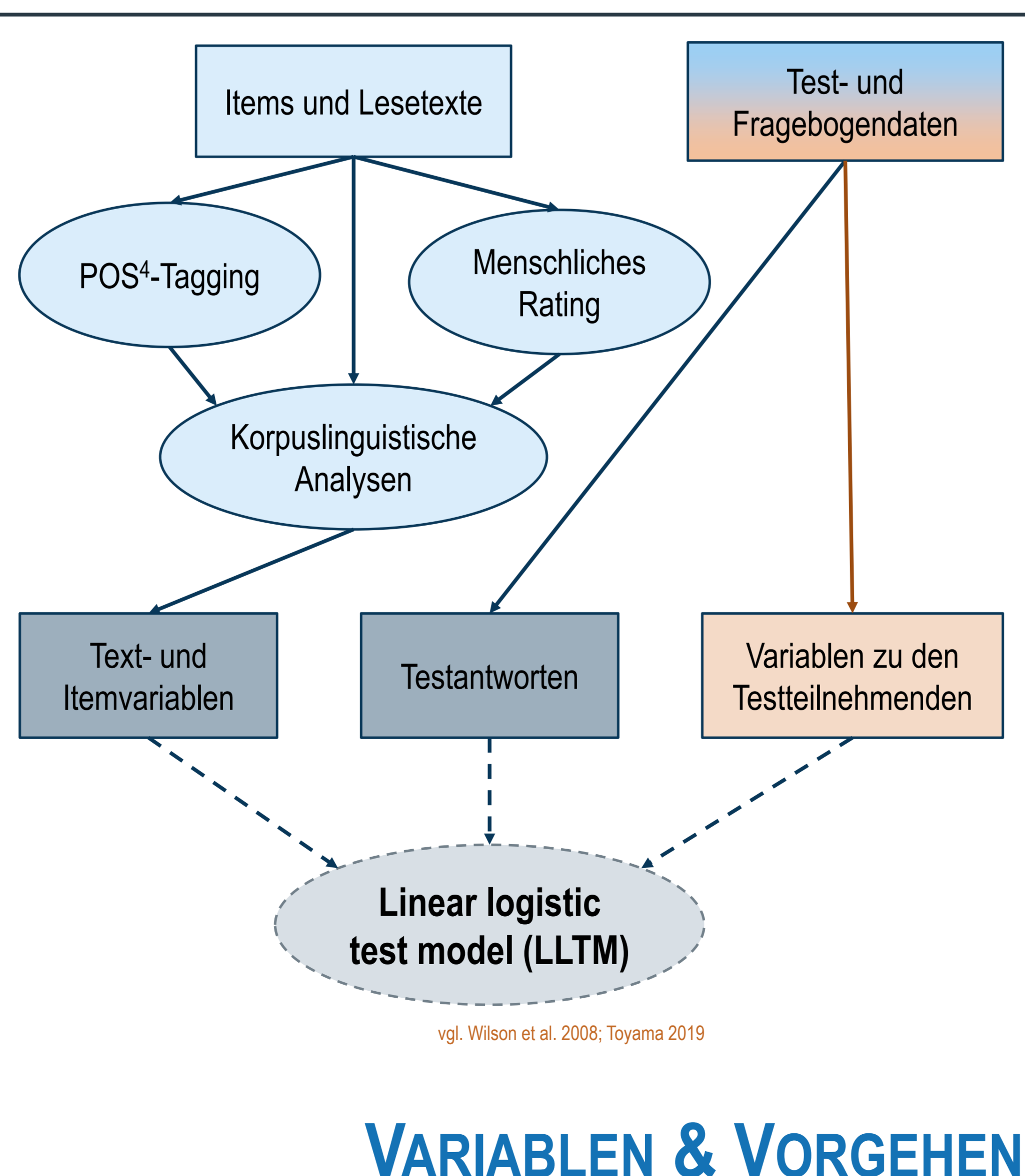
**BISHERIGE FORSCHUNG**

**Linguistische Variablen von Texten & Items**  
 Anzahl Wörter, Sätze, Nomen, Verben ...  
 Lexikalische Diversität (nach Jarvis 2013)  
 Lexikalische Komplexität (Häufigkeit & Schwierigkeit)  
 Lexikalische Nähe & Kognaten

**Text- und Itemvariablen**  
 Textmerkmale (Genre, rhetorische Struktur)  
 Thema & Weltwissen  
 Itemformat

**Variablen «zwischen» Text und Item**  
 Merkmale, Struktur und Position der NI<sup>3</sup>  
 Antwortprozess  
 Overlap von Item und NI<sup>3</sup>

**Merkmale der Testteilnehmenden**  
 L1-Lesekompetenz  
 Migrationshintergrund  
 Unterrichtsmerkmale



Itemschwierigkeiten in separaten Rasch-Modellen korrelieren mittel bis stark miteinander:  
 $r = 0.61$  [DEfr-FRit<sup>5</sup>] bis  $r = 0.81$  [DEfr-FRde<sup>5</sup>].

**Korrelation von Itemschwierigkeit und Textmerkmalen:**  
 Textlänge, lexikalische Dichte und Komplexität spielen klar eine Rolle. Itemschwierigkeit ist geringer, wenn der Anteil an Kognaten höher ist.

**Exploratives LLTM** zeigt einen klaren Effekt der involvierten Sprachen. Wird der Anteil der Kognate berücksichtigt, verliert Textlänge seine Bedeutung.

<sup>1</sup> Differential Item Functioning | <sup>2</sup> Item Response Theory | <sup>3</sup> Necessary Information | <sup>4</sup> Part of Speech | <sup>5</sup> FREMDSPRACHEschulsprache

FUSSNOTEN

ERSTE ERGEBNISSE



REFERENZEN